

Sondergastspiel von Murat Topal in der ufa-fabrik

„Herr Topal, Sie wollen doch noch was werden!?“

... so hört sich der Vorgesetzte von Polizist Murat Topal an!

Murat Topal gibt sich in der ufa-fabrik die Ehre mit „Getürkte Fälle“

Die Kurzbiografie könnte sich so lesen:

Murat Topal, 1975 geboren, Neuköllner -spricht aber trotzdem einwandfrei deutsch, Türkischer Vater, Deutsche Mutter, ein „wirklicher“ Polizist im „normalen“ Leben in Kreuzberg (z.Zt. freigestellt), Comedy-Durchstarter seit 2004 eher 2005, Gastauftritte im TV, so richtig mit eigener Show in der Tempelhofer „ufa-fabrik“ -6 Wochen ausverkauft- ins Geschäft gekommen, Tournéen durch Deutschland und jetzt eine Woche noch mal in der „ufa-fabrik“ und bald im „Quatsch-Comedy-Club“

Wer oder was ist Topal?

Topal, ein eher ruhiger und liebenswerter Mensch und Polizist, kann sich wunderbar in die unterschiedlichsten Rollen begeben: als Rapper, Breakdancer und Bauchtänzerin mit echten körperlichen Fähigkeiten, als Norddeutscher und Bayer, als Nachbar vor dem Türspion oder türkischer Hausmeister und Gemüsehändler, als den Berliner Typen Pausulke, den Flugbegleiter der besonderen Art, Undercover im Tanzlokal, in Texas oder Russland im Austauschprogramm oder in der Karibik im Urlaub oder, oder...

Topal trifft immer den richtigen Ton, aber auch die richtigen Zwischentöne. Murat Topal hat den Menschen genau auf das „Maul“ geschaut!

Sprüche wie „Döner mach schöner“ und „Keine Rinder beim Inder“ mögen zwar ein wenig platt sein, aber platt ist doch auch mal schön! Sicherlich ist Topal nicht für intelligente Hochgeister der Überflieger, aber sein Humor ist grundsolide und bodenständig! Deutsch-Türkisches solides Comedy! Von Topal wird man sicherlich noch einiges (sicherlich gutes) hören.

Für seine Mutter ist es immer noch ein Wunder, dass der schüchterne Junge von früher jetzt ein Comedian ist und hunderte Zuschauer unterhält, erzählt Topal in einem Interview. Die Zuschauer haben jedenfalls ihre Freude daran!

Thomas Moser -Online Pressedienst Lichtenrade-

www.lichtenrade-berlin.de